

BESCHLUSSVORLAGE V0602/15 öffentlich	Referat	Referat OB
	Amt	Hauptamt
	Kostenstelle (UA)	0000
	Amtsleiter/in	Meier, Hans
	Telefon	3 05-10 10
	Telefax	3 05-10 09
	E-Mail	hauptamt@ingolstadt.de
Datum	29.07.2015	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Stadtrat	30.07.2015	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Umbesetzungen in Gremien des Krankenhauszweckverbands, der Klinikum Ingolstadt GmbH und deren Tochterunternehmen sowie in der Kommission für Seniorenarbeit und im Beirat für Gleichstellungsfragen

(Referent: Oberbürgermeister Dr. Lösel)

Antrag:

- I. Herr Thomas Thöne wird auf eigenen Antrag mit Ablauf des 31.07.2015 aus folgenden Gremien entlassen; der dargelegte wichtige Grund für die Niederlegung der Ämter wird anerkannt:
 - Verbandsversammlung des Krankenhauszweckverbands
 - Verbandsausschuss des Krankenhauszweckverbands
 - Rechnungsprüfungsausschuss des Krankenhauszweckverbands
 - Aufsichtsrat der Klinikum Ingolstadt GmbH (AKG)
 - Aufsichtsrat der Klinikum Ingolstadt Alten- und Pflegeheim GmbH (AAuPKG)
 - Aufsichtsrat der Klinikum Ingolstadt Beteiligungsgesellschaft mbH (ABKG)
 - Aufsichtsrat der Klinikum Ingolstadt Dienstleistungs- und Gebäudemanagement GmbH (ADLGKG)
 - Beirat für Gleichstellungsfragen (GIStB)
 - Kommission für Seniorenarbeit (SK)

- II. Ab dem 01.08.2015 werden die nachfolgend genannten Gremien wie folgt besetzt:
 1. Verbandsversammlung des Krankenhauszweckverbands:
 - a) Herr Robert Bechstädt wird zum Verbandsrat berufen; er tritt die Nachfolge von Herrn Thomas Thöne an.
 - b) Herr Jörg Schlagbauer wird zum stellvertretenden Verbandsrat berufen; er tritt die Nachfolge von Herr Robert Bechstädt an.

2. Kommission für Seniorenarbeit:
 - a) Frau Sabine Leiß wird zum Mitglied berufen; sie tritt die Nachfolge von Herrn Thomas Thöne an.
 - b) Frau Petra Volkwein wird zum Stellvertreter berufen; sie tritt die Nachfolge von Frau Sabine Leiß an.
3. Beirat für Gleichstellungsfragen:

Herr Dr. Manfred Schuhmann wird zum Mitglied berufen; er tritt die Nachfolge von Herrn Thomas Thöne an.

III. Der Verbandsversammlung des Krankenhauszweckverbands wird folgendes vorgeschlagen:

1. Ab dem 01.08.2015 wird Frau Petra Volkwein zum Mitglied des Verbandsausschusses des Krankenhauszweckverbands bestellt; sie tritt die Nachfolge von Herrn Thomas Thöne an.
2. Ab dem 01.08.2015 wird Herr Dr. Anton Böhm zum Mitglied des Rechnungsprüfungsausschuss des Krankenhauszweckverbands bestellt. Er tritt die Nachfolge von Herrn Thomas Thöne an.
3. Ab dem 01.08.2015 wird Herr Dr. Manfred Schuhmann zum stellvertretenden Mitglied des Rechnungsprüfungsausschuss des Krankenhauszweckverbands bestellt. Er tritt die Nachfolge von Herrn Dr. Anton Böhm an.

IV. Dem Krankenhauszweckverband wird vorgeschlagen, ab dem 01.08.2015 als Nachfolger von Herrn Thomas Thöne Herrn Dr. Anton Böhm in die nachfolgend genannten Gremien zu entsenden:

- Aufsichtsrat der Klinikum Ingolstadt GmbH (AKG)
- Aufsichtsrat der Klinikum Ingolstadt Alten- und Pflegeheim GmbH (AAuPKG)
- Aufsichtsrat der Klinikum Ingolstadt Beteiligungsgesellschaft mbH (ABKG)
- Aufsichtsrat der Klinikum Ingolstadt Dienstleistungs- und Gebäudemanagement GmbH (ADLGKG)

gez.

Dr. Christian Lösel
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Herr Thomas Thöne erklärte mit Schreiben vom 28.06.2015 sowie vom 30.06.2015, dass er die Mandate in den genannten Gremien mit Ablauf des 31.07.2015 niederlegt, da er sich künftig aus beruflichen Gründen nicht mehr zur ordnungsgemäßen Erfüllung seiner Aufgaben in den Gremien in der Lage sieht.

Ehrenamtlich tätige Personen können gem. Art. 19 Abs. 2 der Bayerischen Gemeindeordnung von der Stelle, die sie berufen hat, abberufen werden, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Als wichtiger Grund ist insbesondere anzusehen, wenn der Verpflichtete seine Aufgaben und Pflichten nicht ausreichend wahrnehmen kann.

Im vorliegenden Fall ist somit aufgrund der beruflichen Verpflichtungen von Herrn Thöne eine Abberufung aus den genannten Gremien durch den Stadtrat möglich.

Für die Neubesetzung der entsprechenden Gremiensitze nach der Mandatsniederlegung von Herrn Thöne hat die vorschlagsberechtigte SPD-Stadtratsfraktion die angeführten Personen benannt.

Hierbei sind die Mitglieder der Kommission für Seniorenarbeit, des Beirats für Gleichstellungsfragen sowie der Verbandsversammlung des Krankenhauszweckverbands direkt vom Stadtrat zu bestellen.

Die Mitglieder des Verbandsausschusses und des Rechnungsprüfungsausschusses sowie deren Stellvertreter werden dagegen auf Vorschlag der Stadt Ingolstadt von der Verbandsversammlung des Krankenhauszweckverbands bestellt.

Die Mitglieder im Aufsichtsrat der Klinikum Ingolstadt GmbH sowie in den Aufsichtsräten der genannten Tochterunternehmen werden wiederum auf Vorschlag der Stadt Ingolstadt vom Krankenhauszweckverband entsandt.